

## **ENERGIEAUSWEIS**

## **Bestand - Ist-Zustand**

Esserweg 4 und 6, Graz

WEG Esserweg 4+6+8+10+12+14 c/o Hausverwaltung Mag. Konstantin Lasserus Rudolfstraße 25 8010 Graz



## Energieausweis für Wohngebäude





BEZEICHNUNG	Esserweg 4 und 6, Graz	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1993
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	keine
Straße	Esserweg 4 und 6	Katastralgemeinde	Engelsdorf
PLZ/Ort	8041 Graz-Liebenau	KG-Nr.	63110
Grundstücksnr.	106/3; 107/4	Seehöhe	345 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRI KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZII	ENERGIEBEDARF, ENZ-FAKTOR jeweils ui	nter STANDOF	RTKLIMA-(SK)-Be	dingungen
	HWB <sub>Ref,SK</sub>	PEB <sub>SK</sub>	CO <sub>2eq,SK</sub>	f <sub>GEE,SK</sub>
A++				
A+				
A				
В			В	
С				С
D	D	D		
E				
F				
G				

**HWB<sub>Rof</sub>:** Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten

**WWWB:** Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

**EEB:** Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

fgee: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB em.) und einen nicht erneuerbaren (PEB n.em.) Anteil auf.

CO2eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

**SK**: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzerlnnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

## Energieausweis für Wohngebäude





GEBÄUDEKENNDATEN	EA-Art:
------------------	---------

Brutto-Grundfläche (BGF)	646,0 m <sup>2</sup>	Heiztage	271 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	516,8 m²	Heizgradtage	3 750 Kd	Solarthermie	- m²
Brutto-Volumen (V <sub>B</sub> )	2 076,7 m <sup>3</sup>	Klimaregion	SSO	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 307,2 m²	Norm-Außentemperatur	-11,8 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,63 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,59 m	mittlerer U-Wert	0,67 W/m <sup>2</sup> K	WW-WB-System (sekundär,	opt.)
Teil-BGF	- m²	LEK <sub>T</sub> -Wert	56,38	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, o	pt.)
Teil-V <sub>B</sub>	- m³				

#### WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

#### Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf  $HWB_{Ref,RK} = 99,6 \text{ kWh/m}^2 \text{a}$  Heizwärmebedarf  $HWB_{RK} = 99,6 \text{ kWh/m}^2 \text{a}$  Endenergiebedarf  $EEB_{RK} = 153,5 \text{ kWh/m}^2 \text{a}$ 

Gesamtenergieeffizienz-Faktor  $f_{GEE,RK} = 1,59$ 

#### WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	74 012 kWh/a	HWB $_{Ref,SK}$ = 114,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	$Q_{h,SK} =$	74 012 kWh/a	HWB $_{SK}$ = 114,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	$Q_{tw} =$	6 602 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m²a
Heizenergiebedarf	$Q_{HEB,SK} =$	94 434 kWh/a	$HEB_{SK} = 146,2 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Energieaufwandszahl Warmwasser			$e_{AWZ,WW} = 3,19$
Energieaufwandszahl Raumheizung			e <sub>AWZ,RH</sub> = 0,99
Energieaufwandszahl Heizen			e <sub>AWZ,H</sub> = 1,17
Haushaltsstrombedarf	Q <sub>HHSB</sub> =	14 714 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	Q <sub>EEB,SK</sub> =	109 148 kWh/a	$EEB_{SK} = 169,0 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Primärenergiebedarf	Q <sub>PEB,SK</sub> =	175 715 kWh/a	$PEB_{SK} = 272,0 \text{ kWh/m}^2a$
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q <sub>PEBn.ern.,SK</sub> =	57 156 kWh/a	$PEB_{n.ern.,SK} = 88,5 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q <sub>PEBern.,SK</sub> =	118 559 kWh/a	$PEB_{ern.,SK} = 183,5 \text{ kWh/m}^2 \text{a}$
äquivalente Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2eq,SK} =$	12 478 kg/a	$CO_{2eq,SK} = 19,3 \text{ kg/m}^2\text{a}$
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f <sub>GEE,SK</sub> = 1,59
Photovoltaik-Export	Q <sub>PVE,SK</sub> =	- kWh/a	$PVE_{EXPORT,SK} = - kWh/m^2a$

**ERSTELLT** 

ErstellerIn

Ecoplan Baumanagement GmbH Kastellfeldgasse 34, 8010 Graz

GWR-Zahl

Ausstellungsdatum 04.06.2023
Gültigkeitsdatum 03.06.2033
Geschäftszahl 11588 230523

Unterschrift

Baumanagement GmbH

A-8010/Graz, Kastriffeldgasse 34

7 03/6 k3 k7/64 F 0316 k7 8 2 64 - 4

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisie um Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

#### Datenblatt GEQ Esserweg 4 und 6, Graz



Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

## HWB<sub>Ref,SK</sub> 115 f<sub>GEE,SK</sub> 1,59

#### Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF 646  $m^2$  charakteristische Länge  $I_c$  1,59 m Konditioniertes Brutto-Volumen 2 077  $m^3$  Kompaktheit A  $_B$  / V  $_B$  0,63  $m^{-1}$ 

Gebäudehüllfläche A<sub>B</sub> 1 307 m<sup>2</sup>

#### Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Einreichpläne, 28.05.1993, Plannr. 122/610-627

Bauphysikalische Daten: Einreichpläne, 28.05.1993

Haustechnik Daten: Angaben Hausverwaltung, 24.05.2023

#### Haustechniksystem

Raumheizung: Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))

Warmwasser Stromheizung direkt (Strom)

Lüftung: Fensterlüftung

#### Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte
Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

#### Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

#### Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

## **Empfehlungen**



Esserweg 4 und 6

8041 Graz-Liebenau

Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten, 646 m² Bruttogrundfläche



Das Energieausweisvorlage Gesetz verpflichtet den Aussteller des Energieausweises, Verbesserungsvorschläge zu machen:

Die in der Folge aufgezeigten Verbesserungen wären sinnvoll.

Die größte Einsparung wäre durch eine Verbesserung der Außenwände zu erzielen, jedoch wäre das Aufbringen von Vollwärmeschutz problematisch, weil durch eine übergroße Fensterlaibungstiefe viel Lichteinfall verloren ginge!

**Wärmedämmung** Amortisation

Dämmen von AW01 - W3 Außenwand mit 20 cm



Amortisation < 10 Jahre: 5 Sterne | < 20 Jahre: 4 Sterne | < 30 Jahre: 3 Sterne | < 40 Jahre: 2 Sterne | ab 40 Jahre: 1 Stern

## **Empfehlungen**





#### Empfohlene Dämmstoffdicke, Amortisation

AW01 - W3 Außenwand (Invest. 98,- €/m², 0,031 W/mK)

20 cm, 20 Jahre

Wärmedämmung der FD01 - D 5.1 Begehbares Flachdach (Betonplatten), FD02 - D 4.1 Flachdach (Kies), KD01 - F1C 1.21 Decke über unbeheizten Räumen nicht wirtschaftlich.

Der Fenstertausch von U-Glas 1,30, U-Rahmen 1,80 W/m²K, U-Glas 1,30, U-Rahmen 3,50 W/m²K, U-Wert 1,50 W/m²K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: Flachdach 370,- €/m³ (0,038 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);

€/m³ (0,031 W/mK);

Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

Betrachtungszeitraum: 30 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar. Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

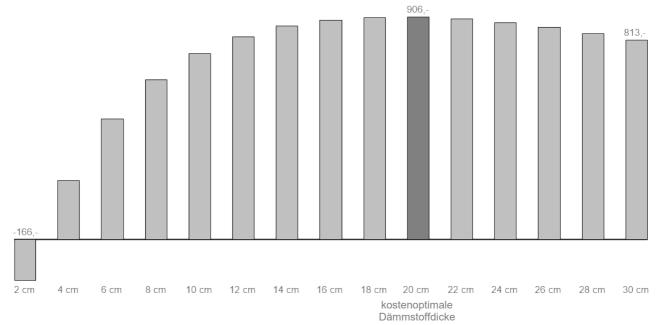
Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

## Kostenoptimale Dämmstoffdicke



#### AW01 - W3 Außenwand 449 m²





Für die mittlere jährliche Einsparung wird die "Einsparung gesamt "durch den Betrachtungszeitraum dividiert. Einsparung gesamt = Energiekostenersparnis - Investitionskosten

# **Energieeinsparung**

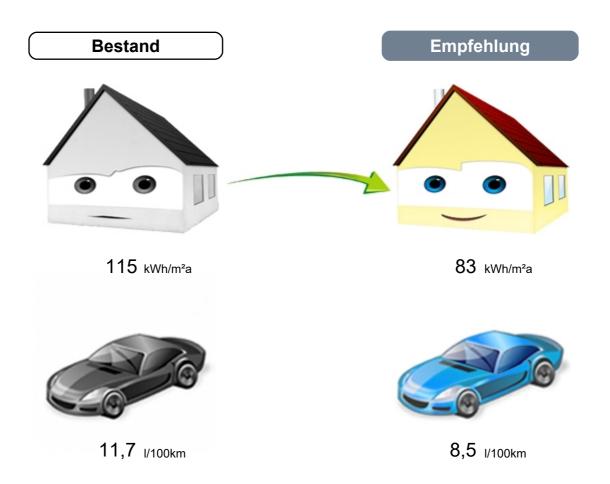


Einsparung pro Jahr

AW01 - W3 Außenwand 16 946 kWh

# Vergleich Haus-Auto





Der Vergleich zwischen Haus und Auto veranschaulicht den Heizwärmebedarf. Ein Haus mit einem Heizwärmebedarf von 83 kWh/m²Jahr entspricht einem Treibstoffverbrauch von ca. 8,5 l/100km



1 307,21 m<sup>2</sup>

## Heizlast Abschätzung Esserweg 4 und 6, Graz

## Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

#### Berechnungsblatt

Planer / Baufirma / Hausverwaltung **Bauherr** WEG Esserweg 4+6+8;12+14 Hausverwaltung Mag. Konstantin Lasserus Rudolfstraße 25 Rudolfstraße 25 8010 Graz 8010 Graz Tel.: Tel.: Norm-Außentemperatur: -11,8 °C Standort: Graz-Liebenau Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C Brutto-Rauminhalt der Temperatur-Differenz: 33,8 K beheizten Gebäudeteile: 2 076,72 m<sup>3</sup>

Gebäudehüllfläche:

Bauteile	Fläche A [m²]	Wärmed koeffizient U [W/m² K]	Korr faktor f [1]	Leitwert
AW01 W3 Außenwand	449.25	0.540	1,00	242,38
AVVOT VVS Außertwartu	449,25	0,540	1,00	242,30
FD01 D 5.1 Begehbares Flachdach (Betonplatten)	233,72	0,274	1,00	63,97
FD02 D 4.1 Flachdach (Kies)	89,30	0,274	1,00	24,44
FE/TÜ Fenster u. Türen	211,93	1,750		370,85
KD01 F1C 1.21 Decke über unbeheizten Räumen	323,01	0,441	0,70	99,77
Summe OBEN-Bauteile	323,01			
Summe UNTEN-Bauteile	323,01			
Summe Außenwandflächen	449,25			
Fensteranteil in Außenwänden 32,1 %	211,93			

Summe	[W/K]	801
Wärmebrücken (vereinfacht)	[W/K]	80
Transmissions - Leitwert	[W/K]	881,56
Lüftungs - Leitwert	[W/K]	173,61
Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftweck	hsel = 0,38 1/h <b>[kW]</b>	35,7
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (646 m²)	[W/m² BGF]	55,21

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers. Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.



### Bauteile

## Esserweg 4 und 6, Graz

ZD01 F1A 11.1Wohnungstrenndecke		.0 Diaka	2	4/)
bestehend	von Innen nach Au		λ	d/λ
Cotto-Fliesen (2300 kg/m³)	B #	0,0150	1,300	0,012
FLIESENPOOL Dünn- und Mittelbettmörtel schnell S1	В	0,0250	1,000	0,025
Zement- und Zementfließestrich (2000 kg/m³)	В	0,0650	1,330	0,049
Dampfbremse Polyethylen (PE)	В	0,0002	0,500	0,000
KI Trittschall-Dämmplatte TPE	В	0,0250	0,036	0,694
Splittschüttung (leicht zementgebunden)	B -	0,0700	0,700	0,100
Stahlbeton 80 kg/m³ Armierungsstahl (1 Vol.%)	В	0,1800	2,300	0,078
Betonspachtel	В	0,0050	0,700	0,007
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3852	U-Wert	0,82
KD01 F1C 1.21 Decke über unbeheizten Räubestehend	wen von Innen nach Au	ıßen Dicke	λ	d/λ
Cotto-Fliesen (2300 kg/m³)	B #	0,0150	1,300	0,012
FLIESENPOOL Dünn- und Mittelbettmörtel schnell S1	В	0,0250	1,000	0,025
Zement- und Zementfließestrich (2000 kg/m³)	B B	0,0650	1,330	0,049 0,000
Dampfbremse Polyethylen (PE)		0,0002 0,0250	0,500	0,694
KI Trittschall-Dämmplatte TPE Heratekta SE-032/2[1.0 mm](EPS-Platte)	B B	0,0250	0,036 0,031	0,694
Splittschüttung (leicht zementgebunden)	В	0,0300	0,031	0,966
Stahlbeton 80 kg/m³ Armierungsstahl (1 Vol.%)	В	0,1800	2,300	0,100
Staribeton 66 kg/m Amierungsstam (1 vol. 70)	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,4102	U-Wert	0,44
FD02 D 4.1 Flachdach (Kies)	1130 1131 - 0,04	Dicke gesaint 0,4102	O-Weit	0,44
FD02 D 4.1 Flachdach (Kies) bestehend	von Außen nach Ir	nnen Dicke	λ	d/λ
Betonplatten	В	0,0500	2,000	0,025
Schüttungen aus Rundkies (1800 kg/m³)	В *	0,0800	0,700	0,114
Sarnafil TG 66	В	0,0018	0,170	0,011
Roofmate	В	0,1200	0,036	3,333
Elastomerbitumen-Flachdachbahnen	В	0,0050	0,170	0,029
Schutzvlies PE	В	0,0020	0,500	0,004
Gefällebeton 2 - 7cm	В	0,0700	2,400	0,029
Stahlbeton 120 kg/m³ Armierungsstahl (1,5 Vol.%)	B -	0,1800	2,400	0,075
Betonspachtel	В	0,0050	0,700	0,007
	Dec   Dei = 0.44	Dicke 0,4338	II \A/a=t	0.07
	Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,5138	U-Wert	0,27
FD01 D 5.1 Begehbares Flachdach (Betonpl	atten) von Außen nach Ir	nnen Dicke	λ	d/λ
Betonplatten	В	0,0500	2,000	0,025
Schüttungen aus Rundkies (1800 kg/m³)	B *	0,0800	0,700	0,020
Sarnafil TG 66	В	0,0018	0,170	0,011
Roofmate	В	0,1200	0,036	3,333
Elastomerbitumen-Flachdachbahnen	В	0,0050	0,170	0,029
Schutzvlies PE	В	0,0020	0,500	0,004
Gefällebeton 2 - 7cm	В	0,0700	2,400	0,029
Stahlbeton 120 kg/m³ Armierungsstahl (1,5 Vol.%)	В	0,1800	2,400	0,075
Betonspachtel	В	0,0050	0,700	0,007
		Dicke 0,4338		
	Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,5138	U-Wert	0,27
AW01 W3 Außenwand	von Inner nach A	ull on Dioks	3	4/3
bestehend  PÖELY 150 Cine Kelly Innennutz	von Innen nach Au		λ	d/λ
RÖFIX 150 Gips-Kalk-Innenputz	В	0,0150	0,470	0,032
POROTHERM 25-38 Plan KalkzementPutz KZP 65	B B	0,3800	0,237	1,603
Nainzellietilf ulz NZF 00		0,0400	0,830	0,048
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4350	U-Wert	0,54



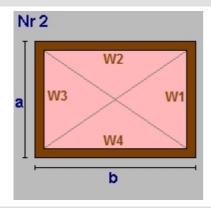


Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³],  $\lambda$ [W/mK]
\*... Schicht zählt nicht zum U-Wert #... Schicht zählt nicht zur Ol3-Berechnung
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

## Geometrieausdruck Esserweg 4 und 6, Graz

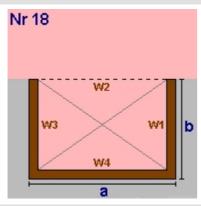


#### **EG** Grundform



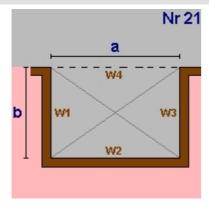
```
Von EG bis OG1
a = 7,50 b = 32,66 lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,39 => 2,99m
           244,95m² BRI
                              731,22m³
            22,39m<sup>2</sup> AW01 W3 Außenwand
Wand W1
Wand W2
            97,50m<sup>2</sup> AW01
            22,39m<sup>2</sup> AW01
Wand W3
           97,50m<sup>2</sup> AW01
Wand W4
Decke
           244,95m<sup>2</sup> ZD01 F1A 11.1Wohnungstrenndecke
           244,95m² KD01 F1C 1.21 Decke über unbeheizten Räume
Boden
```

#### **EG** Vorsprung Nord



```
Von EG bis OG1
Anzahl 2
a = 9,02 b = 4,95 lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,39 => 2,99m
            89,30m² BRI
                             266,57m³
Wand W1
           29,55m<sup>2</sup> AW01 W3 Außenwand
Wand W2 -53,85m^2 AW01
Wand W3
            29,55m<sup>2</sup> AW01
            53,85m<sup>2</sup> AW01
Wand W4
            89,30m2 ZD01 F1A 11.1Wohnungstrenndecke
Decke
            89,30 \, \mathrm{m}^2 KD01 F1C 1.21 Decke über unbeheizten Räume
Boden
```

#### EG Rechteck einspringend



```
Von EG bis OG1
Anzahl 2
a = 8,26
               b = 0,68
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,39 => 2,99m
          -11,23m² BRI
                           -33,53m^3
Wand W1
            4,06m<sup>2</sup> AW01 W3 Außenwand
          49,32m<sup>2</sup> AW01
Wand W2
Wand W3
            4,06m<sup>2</sup> AW01
Wand W4 -49,32m^2 AW01
          -11,23m<sup>2</sup> ZD01 F1A 11.1Wohnungstrenndecke
Decke
          -11,23m² KD01 F1C 1.21 Decke über unbeheizten Räume
Boden
```

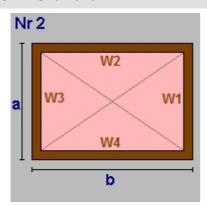
#### **EG Summe**

EG Bruttogrundfläche [m²]: 323,01 EG Bruttorauminhalt [m³]: 964,26

## Geometrieausdruck Esserweg 4 und 6, Graz

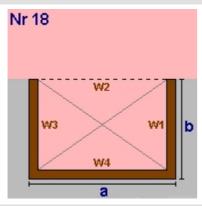


#### **OG1** Grundform



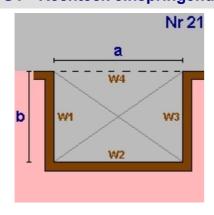
```
Von EG bis OG1
a = 7,50
                b = 32,66
lichte Raumhöhe = 2,60 + \text{obere Decke: } 0,43 \Rightarrow 3,03m
           244,95m² BRI
                              743,13m<sup>3</sup>
            22,75m<sup>2</sup> AW01 W3 Außenwand
Wand W1
Wand W2
            99,08m<sup>2</sup> AW01
            22,75m<sup>2</sup> AW01
Wand W3
           99,08m<sup>2</sup> AW01
Wand W4
Decke
           244,95m² FD01 D 5.1 Begehbares Flachdach (Betonplat
         -244,95m<sup>2</sup> ZD01 F1A 11.1Wohnungstrenndecke
Boden
```

#### **OG1 Vorsprung Nord**



```
Von EG bis OG1
Anzahl 2
a = 9,02 b = 4,95 lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,43 => 3,03m
            89,30m² BRI
                              270,91m³
Wand W1
            30,03m<sup>2</sup> AW01 W3 Außenwand
Wand W2 -54,73m^2 AW01
Wand W3
            30,03m<sup>2</sup> AW01
            54,73m<sup>2</sup> AW01
Wand W4
            89,30m<sup>2</sup> FD02 D 4.1 Flachdach (Kies)
Decke
Boden
           -89,30m<sup>2</sup> ZD01 F1A 11.1Wohnungstrenndecke
```

#### OG1 Rechteck einspringend



```
Von EG bis OG1
Anzahl 2
                 b = 0,68
a = 8,26
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,43 => 3,03m
          -11,23m² BRI
                              -34,08m<sup>3</sup>
Wand W1
             4,13m<sup>2</sup> AW01 W3 Außenwand
Wand W2
            50,12m<sup>2</sup> AW01
Wand W3
             4,13m<sup>2</sup> AW01
          -50,12m<sup>2</sup> AW01
Wand W4
           -11,23m<sup>2</sup> FD01 D 5.1 Begehbares Flachdach (Betonplat
Decke
            11,23m<sup>2</sup> ZD01 F1A 11.1Wohnungstrenndecke
Boden
```

#### **OG1 Summe**

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 323,01 OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 979,96

#### **Deckenvolumen KD01**

Fläche 323,01  $m^2$  x Dicke 0,41  $m = 132,50 m^3$ 

Bruttorauminhalt [m³]: 132,50

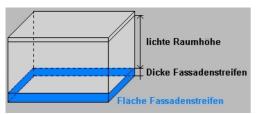
## Geometrieausdruck Esserweg 4 und 6, Graz



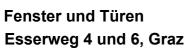
### Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

 Wand
 Boden
 Dicke
 Länge
 Fläche

 AW01
 KD01
 0,410m
 102,84m
 42,18m²

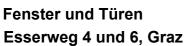


Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 646,03 Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 2 076,72





Typ Bauteil Anz. Bezeichnung		Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs			
		Prüfnor	mma	ß Typ 1 (T1)	1,23	1,48	1,82	1,30	1,80	0,060	1,23	1,61		0,61	
		Prüfnormmaß Typ 2 (T2)				1,48	1,82	1,30	3,50	0,020	1,23	2,07		0,61	
				ß Typ 3 (T3) - Fenstertür	1,23 1,48	2,18	3,23	1,30	1,80	0,060	2,41	1,55		0,61	
		Trullion	IIIIIIa	is Typ 5 (15) - 1 enstertui	1,40	2,10	0,20	1,50	1,00	0,000	4,87	1,00		0,01	
N											.,				
180	)°														
T1	EG	AW01	5	2,42 x 0,80	2,42	0,80	9,68	1,30	1,80	0,060	6,10	1,65	16,02	0,61	0,50
T1	EG	AW01	4	0,60 x 1,40	0,60	1,40	3,36	1,30	1,80	0,060	1,67	1,77	5,94	0,61	0,50
T1	EG	AW01	4	0,60 x 1,80	0,60	1,80	4,32	1,30	1,80	0,060	2,25	1,75	7,57	0,61	0,50
	EG	AW01	1	0,90 x 2,40 Haustür	0,90	2,40	2,16					1,50	3,24		
Т3	EG	AW01	1	0,85 x 2,39	0,85	2,39	2,03	1,30	1,80	0,060	1,31	1,64	3,33	0,61	0,50
T1	OG1	AW01	5	2,42 x 0,80	2,42	0,80	9,68	1,30	1,80	0,060	6,10	1,65	16,02	0,61	0,50
T1	OG1	AW01	4	0,60 x 1,40	0,60	1,40	3,36	1,30	1,80	0,060	1,67	1,77	5,94	0,61	0,50
T1	OG1	AW01	4	0,60 x 1,80	0,60	1,80	4,32	1,30	1,80	0,060	2,25	1,75	7,57	0,61	0,50
	OG1	AW01	1	0,90 x 2,40 Haustür	0,90	2,40	2,16					1,50	3,24		
Т3	OG1	AW01	1	0,85 x 2,39	0,85	2,39	2,03	1,30	1,80	0,060	1,31	1,64	3,33	0,61	0,50
	•		30				43,10				22,66		72,20		
0	<b>1</b> 0														
-90 T3	EG	AW01	2	0,85 x 2,39	0,85	2,39	4,06	1,30	1,80	0,060	2,62	1,64	6,66	0,61	0,50
	EG	AW01	2	0,90 x 2,40 Haustür	0,90	2,40	4,32					1,50	6,48		
T2	EG	AW01	2	0,60 x 2,60	0,60	2,60	3,12	1,30	3,50	0,020	1,66	2,41	7,52	0,61	0,50
	OG1	AW01	2	0,90 x 2,40 Haustür	0,90	2,40	4,32					1,50	6,48		
Т3	OG1	AW01	2	0,85 x 2,39	0,85	2,39	4,06	1,30	1,80	0,060	2,62	1,64	6,66	0,61	0,50
T2	OG1	AW01	2	0,60 x 2,60	0,60	2,60	3,12	1,30	3,50	0,020	1,66	2,41	7,52	0,61	0,50
			12				23,00	•			8,56		41,32		·
S															
T2	)°   EG	AW01	4	Alu-Verglasung 3,94 x	3,94	2,60	40,98	1,30	3,50	0,020	32,38	1,82	74,77	0,61	0,50
T1	EG	AW01	8	2,60 0,90 x 2,60	0,90	2,60	18,72	1,30	1,80	0,060	12,46	1,62	30,36	0,61	0,50
T2		AW01	4	Alu-Verglasung 3,94 x	3,94	2,60	40,98	1,30	3,50	0,020	32,38	1,82	74,77	0,61	0,50
T1		AW01		2,60 0,90 x 2,60	0,90	2,60	18,72	1,30	1,80	0,060		1,62	30,36		0,50
- 11	001	AVVUI	24	0,90 x 2,00	0,90	2,00	119,40	1,30	1,00	0,000	89,68	1,02	210,26	0,01	0,50
W							,				55,55		,		
90	)°														
	EG	AW01	1	0,90 x 2,40 Haustür	0,90	2,40	2,16					1,50	3,24		
Т3	EG	AW01	2	0,85 x 2,39	0,85	2,39	4,06	1,30	1,80	0,060	2,62	1,64	6,66	0,61	0,50
T1	EG	AW01	2	2,42 x 0,80	2,42	0,80	3,87	1,30	1,80	0,060	2,44	1,65	6,41	0,61	0,50
T2	EG	AW01	2	0,60 x 2,60	0,60	2,60	3,12	1,30	3,50	0,020	1,66	2,41	7,52	0,61	0,50
	OG1	AW01	1	0,90 x 2,40 Haustür	0,90	2,40	2,16					1,50	3,24		
Т3	OG1	AW01	2	0,85 x 2,39	0,85	2,39	4,06	1,30	1,80	0,060	2,62	1,64	6,66	0,61	0,50
T1	OG1	AW01	2	2,42 x 0,80	2,42	0,80	3,87	1,30	1,80	0,060	2,44	1,65	6,41	0,61	0,50
T2	OG1	AW01	2	0,60 x 2,60	0,60	2,60	3,12	1,30	3,50	0,020	1,66	2,41	7,52	0,61	0,50
-	-1		14				26,42				13,44		47,66		





Тур	Bauteil Anz. Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	
Summe	Summe 80			211,92			1	34,34		371,44			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp B... Fenster gehör

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes





Bezeichnung	Rb.re.	Rb.li.	Rb.o.	Rb.u.	%	Stulp Anz.	. Pfost Anz.	Pfb. m		V-Sp. Anz.	Spb.	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33							Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,120	0,120	33							Metallrahmen ALU (mit thermischer Trennung)
Typ 3 (T3)	0,120	0,120	0,120	0,120	25							Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
0,85 x 2,39	0,120	0,120	0,120	0,120	35							Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d <
2,42 x 0,80	0,120	0,120	0,120	0,120	37							Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d <
0,60 x 1,40	0,120	0,120	0,120	0,120	50							Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d <
0,60 x 1,80	0,120	0,120	0,120	0,120	48							Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
Alu-Verglasung 3,94 x 2,60	0,120	0,120	0,120	0,120	21				1	3	0,060	Metallrahmen ALU (mit thermischer Trennung)
0,60 x 2,60	0,120	0,120	0,120	0,120	47				1		0,060	Metallrahmen ALU (mit thermischer Trennung)
0,90 x 2,60	0,120	0,120	0,120	0,120	33							Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)

Rb.li,re,o,u ...... Rahmenbreite links,rechts,oben, unten [m]

H-Sp. Anz ..... Anzahl der horizontalen Sprossen V-Sp. Anz ..... Anzahl der vertikalen Sprossen Stb. ..... Stulpbreite [m]

Pfb. ..... Pfostenbreite [m] Typ ..... Prüfnormmaßtyp

% ....... Rahmenanteil des gesamten Fensters Spb. .... Sprossenbreite [m]

## RH-Eingabe

#### Esserweg 4 und 6, Graz



## Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

<u>Abgabe</u>

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung

<u>Verteilung</u>		Leitungslängen lt. Defaultwerten				
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]	
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	32,31	75	
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	51,68	75	
Anbindeleitunge	<b>n</b> Ja	2/3	Nein	361,78		

**Speicher** kein Wärmespeicher vorhanden

**Bereitstellung** 

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

**Energieträger** Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 83,28 W Defaultwert

<sup>\*)</sup> Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

### WWB-Eingabe Esserweg 4 und 6, Graz



## Warmwasserbereitung

#### **Allgemeine Daten**

Wärmebereitstellung gebäudezentral

getrennt von Raumheizung

#### **Abgabe**

Heizkostenabrechnung

Wärmeverteilung mit Zirkulation			Leitungslängen lt. Defaultwerten				
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser		Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]	
Verteilleitungen	Ja	2/3		Nein	13,72	100	
Steigleitungen	Ja	2/3		Nein	25,84	100	
Stichleitungen					103,36	Material Kupfer	1,08 W/m
Zirkulationsleitung Rücklauflänge					-	konditioniert [%]	
Verteilleitung	Ja	2/3		Nein	12,72	0	
Steigleitung	Nein		0,0	Nein	25,84	0	

#### **Speicher**

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher

**Standort** konditionierter Bereich

**Baujahr** 1989-1993

Nennvolumen 775 I Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher  $q_{b,WS} = 5,23 \text{ kWh/d}$  Defaultwert

#### **Bereitstellung**

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

#### Hilfsenergie - elektrische Leistung

**Zirkulationspumpe** 32,69 W Defaultwert

<sup>\*)</sup> Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

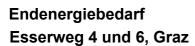
## Endenergiebedarf Esserweg 4 und 6, Graz



<u>Endenergiebedarf</u>			
Heizenergiebedarf	$Q_{HEB}$	=	94 434 kWh/a
Haushaltsstrombedarf	$Q_{HHSB}$	=	14 714 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
Endenergiebedarf	Q <sub>EEB</sub>	=	109 148 kWh/a
Heizenergiebedarf - HEB			
Heizenergiebedarf	$\mathbf{Q}_{HEB}$	=	94 434 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	$Q_{HTEB}$	=	19 623 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf Q<sub>tw</sub> = 6 602 kWh/a

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{HEB,TW} =$	20 771 kWh/a		
Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{HTEB,TW} =$	14 169 kWh/a		
	Q <sub>TW,HE</sub> =	286 kWh/a		
Bereitstellung	$Q_{TW,WB,HE} =$	0 kWh/a		
Speicher	$Q_{TW,WS,HE} =$	0 kWh/a		
Verteilung	Q <sub>TW,WV,HE</sub> =	286 kWh/a		
<u>Hilfsenergiebedarf</u>				
	Q <sub>TW</sub> =	14 312 kWh/a		
Bereitstellung	Q <sub>TW,WB</sub> =	103 kWh/a		
Speicher	Q <sub>TW,WS</sub> =	2 185 kWh/a		
Verteilung	$Q_{TW,WV} =$	11 648 kWh/a		
Abgabe	Q <sub>TW,WA</sub> =	376 kWh/a		
Wärmeverluste				
Wa	armwasserl	bereitung		
Wallimassel wallieseaall	LVV	0 00= 11111110		





Transmissionswärmeverluste Lüftungswärmeverluste	${f Q}_{f T}$ ${f Q}_{f V}$	=	93 904 kWh/a 18 493 kWh/a
Wärmeverluste	$\frac{\mathbf{Q}_{\mathbf{I}}}{\mathbf{Q}_{\mathbf{I}}}$	=	112 397 kWh/a
Solare Wärmegewinne Innere Wärmegewinne	Q <sub>s</sub> Q <sub>i</sub>	=	21 367 kWh/a 15 191 kWh/a
Wärmegewinne	$\frac{\mathbf{Q}_{\mathbf{g}}}{\mathbf{Q}_{\mathbf{g}}}$	=	36 558 kWh/a
Heizwärmebedarf	$\mathbf{Q}_{h}$	=	68 209 kWh/a

_	Raumh	neiz	zung
<u>Wärmeverluste</u>			
Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	4 818 kWh/a
Verteilung		=	18 185 kWh/a
Speicher		=	0 kWh/a
Bereitstellung		=	1 435 kWh/a
	_	=	24 439 kWh/a
Hilfsenergiebedarf			
Abgabe	Q <sub>H,WA,HE</sub>	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	168 kWh/a
Speicher	_	=	0 kWh/a
Bereitstellung	_	=	0 kWh/a
	Q <sub>H,HE</sub>	=	168 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HTEB,H} =$		5 000 kWh/a
Heizenergiebedarf Raumheizung	Q <sub>HEB,H</sub>	=	73 209 kWh/a

## Zurückgewinnbare Verluste

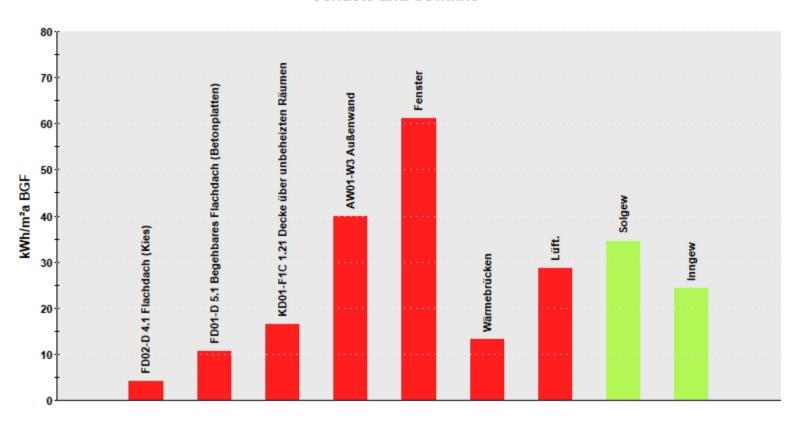
Raumheizung	Q <sub>H,beh</sub> =	20 740 kWh/a
Warmwasserbereitung	Q <sub>TW beh</sub> =	8 022 kWh/a

04.06.2023

## Ausdruck Grafik Esserweg 4 und 6, Graz



#### Verluste und Gewinne

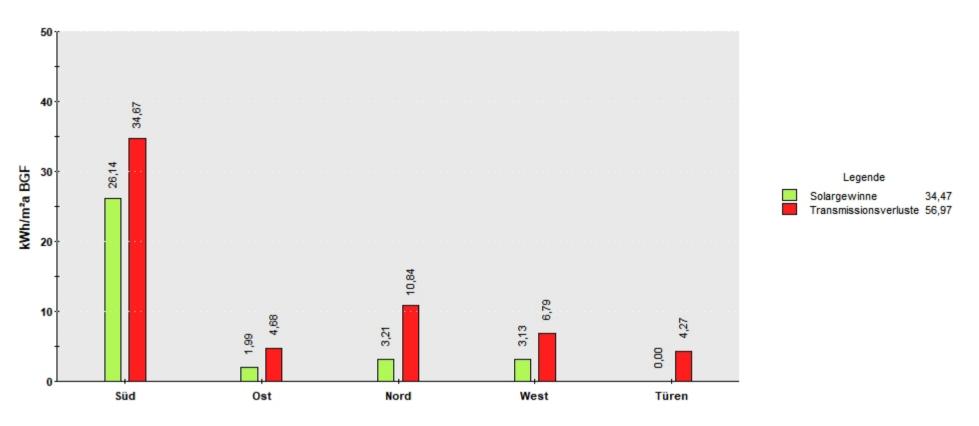




## Ausdruck Grafik Esserweg 4 und 6, Graz



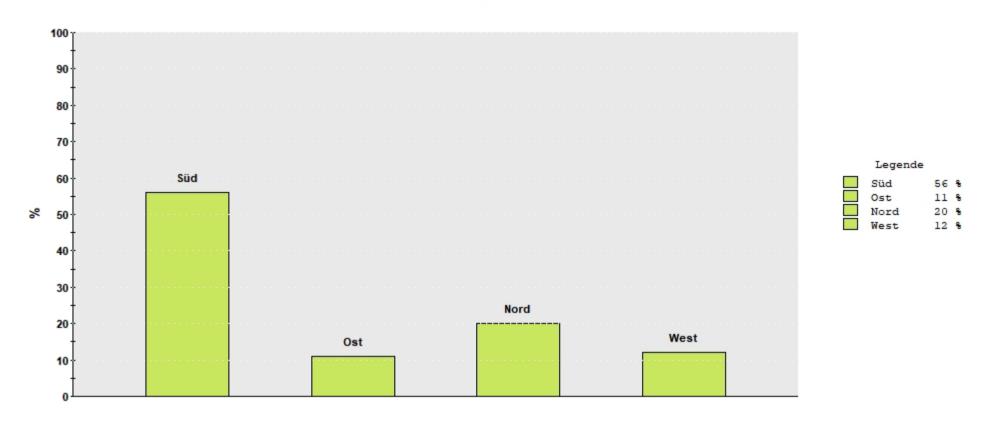
## Fenster Energiebilanz



## Ausdruck Grafik Esserweg 4 und 6, Graz



### **Fenster Ausrichtung**



# Gesamtenergieeffizienzfaktor gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)



Esserweg 4 und 6, Graz	
Brutto-Grundfläche Brutto-Volumen Gebäude-Hüllfläche Kompaktheit charakteristische Länge (lc)	646 m <sup>2</sup> 2 077 m <sup>3</sup> 1 307 m <sup>2</sup> 0,63 1/m 1,59 m
HEB <sub>RK</sub> ,26	130,7 kWh/m²a       (auf Basis HWB RK       99,6 kWh/m²a)         34,2 kWh/m²a       (auf Basis HWB RK, 26       58,7 kWh/m²a)
HHSB <sub>26</sub>	22,8 kWh/m²a 22,8 kWh/m²a
EEB <sub>RK</sub> EEB <sub>RK,26</sub>	<b>153,5</b> kWh/m²a $EEB_{RK} = HEB_{RK} + HHSB - PVE$ <b>96,8</b> kWh/m²a $EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + HHSB_{26}$
f gee,rk	1,59 $f_{GEE,RK} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}$

# Gesamtenergieeffizienzfaktor gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)



Esserweg 4 und 6, Graz	
Brutto-Grundfläche Brutto-Volumen Gebäude-Hüllfläche Kompaktheit charakteristische Länge (lc)	646 m <sup>2</sup> 2 077 m <sup>3</sup> 1 307 m <sup>2</sup> 0,63 1/m 1,59 m
HEB <sub>SK</sub> ,26	146,2       kWh/m²a       (auf Basis HWB SK       114,6       kWh/m²a)         39,3       kWh/m²a       (auf Basis HWB SK, 26       58,7       kWh/m²a)
HHSB <sub>26</sub>	22,8 kWh/m²a 22,8 kWh/m²a
EEB SK EEB SK,26	<b>169,0</b> kWh/m²a $EEB_{SK} = HEB_{SK} + HHSB - PVE$ <b>106,5</b> kWh/m²a $EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + HHSB_{26}$
f gee,sk	1,59 fGEE,SK = EEB SK / EEB SK,26